

DER SPIEGELWALD BOTE



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe**

Jahrgang 2020

15. Januar 2020

Ausgabe Nr. 1

90 Jahre Berg- und Schnitzverein Beierfeld e.V.



AUSSTELLUNG Schnitzerheim Beierfeld
8./9. und 14.-16. Februar 2020, 13 - 18 Uhr

Veranstaltungen Januar/Februar 2020

- 18.01.**
Baameln verbrenne
Grünhain
- 18./19.01.**
12. Grünhainer Ski-Kjöring
- 24.01.**
Christbaum verbrenne
Waschleithe
- 26.01.**
Führung mit Geleucht
Schaubergwerk
„Herkules-Frisch-Glück“
- 01.02.**
Tag der offenen Tür
Oberschule Grünhain-Beierfeld
- 01.02.**
Ausstellungseröffnung
Rot-Kreuz-Museum
Beierfeld
- 02.02.**
Ablichteln
Markt Grünhain
- 08.02.**
Fasching
Spiegelwaldhalle
- 08./09.02.**
Spiegelwaldrammlerschau
Vereinsheim Kaninchen-
zuchtverein Beierfeld e. V.
- 12.02.**
Kinderfasching
Spiegelwaldhalle
- 12.02.**
Ferien erlebnistag
Natur- und Wildpark
Waschleithe
- 14.02.**
Fasching für Junggebliebene
Spiegelwaldhalle
- 14./16.02.**
Ausstellung
Berg- und Schnitzverein
Beierfeld e. V.
- 15.02.**
Fasching
Spiegelwaldhalle

Änderungen vorbehalten!

Erscheinungstermin

nächste Ausgabe:
19. Februar 2020

Redaktionsschluss

4. Februar 2020



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Öffentliche Bekanntmachung

**Beschlüsse der 2. öffentlichen Sitzung
der Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes
Spiegelwald vom 3. Dezember 2019**

Beschluss Nr.: VV-2019-2024/2/2

Die Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald legt für die Bildung der Beteiligungsquote zur Aufteilung des Eigenkapitals fest, dass diese anhand der Stimmrechtsverteilung gemäß § 7 (2) der Verbandssatzung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald erfolgen soll.

Beschluss Nr.: VV-2019-2024/3/2

Die Verbandsversammlung beschließt:

1. auf die Rückzahlung der nicht verwendeten Mittel der Betriebskostenumlage an die Verbandsmitglieder für das Jahr 2013 in Höhe von 11.105,27 Euro zu verzichten und den Betrag der zweckgebundenen und sonstigen Rücklage zu zuführen.
2. auf die Rückzahlung der nicht verwendeten Mittel der Betriebskostenumlage an die Verbandsmitglieder für das Jahr 2014 in Höhe von 43.561,34 Euro zu verzichten und den Betrag der zweckgebundenen und sonstigen Rücklage zu zuführen.

Grünhain-Beierfeld, 05.12.2019

Joachim Rudler
Verbandsvorsitzender



Stadt Grünhain-Beierfeld
Öffentliche Bekanntmachungen



Terminkalender für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat Januar/Februar 2020

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 16. Januar 2020, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus
Donnerstag, 13. Februar 2020, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 20. Januar 2020, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus
Montag, 17. Februar 2020, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Stadtrat

Montag, 3. Februar 2020, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Ortschaftsrat Waschleithe

Dienstag, 18. Februar 2020



Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Tierbestandsmeldung 2020

Sehr geehrte Tierhalter,
bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung,
- für die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2019 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2020 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2020 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2020 den Beitragsbescheid. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten. Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.



Neuanmeldung

Sächsische Tierseuchenkasse
- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: 0351 80608-0, Fax: 0351 80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de

Allgemeines

Christbaameln verbrenne

Nachdem die festliche geschmückte Fichte oder Nordmantanne an den Weihnachtstagen unsere Herzen erfreute, ist spätestens nach dem 6. Januar die Zeit gekommen, wo sie aus den Wohnzimmern weichen muss.

In den letzten Jahren ist es vielerorts zur Tradition geworden, den Abschied vom Weihnachtsbaum gemeinsam gemütlich zu begehen. Bei Glühwein und Bratwurst trifft man sich zum Christbaam verbrenne. So auch in Grünhain und Waschleithe.

In **Grünhain** werden am Sonnabend, dem **18.01., 18 Uhr** die Baameln angezündet. Eine Woche später, am **24.01., ab 18.30 Uhr** findet auf dem Parkplatz 2 das **3. Waschleithner Christbaam verbrenne** statt. Bäume können bis zum 24.01.2020 auf dem Parkplatz Ortsmitte abgelegt werden.

Weihnachts-Rückblick

In den letzten Wochen des alten Jahres konnten sich Besucher und Gäste der Stadt mit zahlreichen Veranstaltungen besinnlich auf das Weihnachtsfest einstellen. Den Auftakt bildeten am ersten Adventswochenende das Pyramidenfest in Grünhain, der Pyramidenanschub in Waschleithen und der Weihnachtsmarkt an der Peter-Pauls-Kirche in Beierfeld.



Begleitet von seinen Wichteln, brachte eine Kutsche den Weihnachtsmann zum Klostersvorplatz.



Dort wurde im Beisein vieler Grünhainer die große Ortspyramide angeschoben.



Vor der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld erfreute der Allianzposaunenchor die Weihnachtsmarktbesucher musikalisch.

Bereits einen Tag zuvor war Mettenschichtauftakt im Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“. Im weihnachtlich geschmückten Marmorsaal waren Besucher zu insgesamt 14 Veranstaltungen eingeladen. Im Schein hunderter Kerzen erlebten sie eine erzgebirgische Mettenschicht. Die Veranstaltungen in Sachsens ältestem Schaubergwerk erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Aus ganz Deutschland kamen Gäste um weihnachtliches Flair, bergmännische und erzgebirgische Traditionen zu erleben. Alle Mettenschichten waren restlos ausverkauft. Neue Bestellungen für die Weihnachtszeit 2020 werden ab März entgegengenommen.



Das Bläserensemble Manuel Ullmann begeisterte mit seinem weihnachtlichen Programm die Mettenschichtbesucher.

Aber auch auf dem Spiegelwald wurde die Weihnachtszeit traditionell begrüßt. Neben dem Turmblasen des Posaunenchores Bernsbach hatte der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald zum gemütlichen Hutznnachmittag eingeladen.

Die Besucher erleben ein unterhaltsames und lustiges Programm mit erzgebirgischen Liedern, Gedichten und Schnorken.



Ein herzlicher Dank allen Beteiligten, die mit ihrem Einsatz zum guten Gelingen der weihnachtlichen Veranstaltungen beigetragen haben.

Matthias Fritzsch und Christoph Heinze unterhielten zum Hutznnachmittag im „König-Albert-Turm“ mit weihnachtlichen Weisen und selbst verfassten Gedichten und Geschichten aus dem Erzgebirge.

Öffnungszeiten Postfiliale Beierfeld

Seit November 2019 gibt es in Beierfeld, Frankstraße 1, wieder eine Postfiliale. Damit bleibt die postalische Versorgung der Bevölkerung weiterhin gewährleistet.

Die Filiale hat von **Montag bis Freitag von 14.30 bis 17.30 Uhr** und am **Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr** geöffnet.

Sprechzeiten Schiedsstelle I. Quartal 2020

Der Friedensrichter führt an folgenden Tagen Sprechzeiten in der Stadtverwaltung, August-Bebel-Str. 79, EG, Zi.115, durch:

Donnerstag	16.01.2020	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	06.02.2020	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	20.02.2020	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	05.03.2020	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	19.03.2020	16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten besteht die Möglichkeit, unter Telefon 03774 153221 Termine zu vereinbaren.

Porzig, Friedensrichter

Aus den Einrichtungen der Stadt



Natur- und Wildpark Waschleithe

Ferienkinder aufgepasst!

Am **12. Februar 2020** lädt der Natur- und Wildpark wieder zur beliebten Ferienerlebnistour ein. Start ist 10.00 Uhr am Eingang des Tierparks. Kinder mit Geschwistern und Freunden, Eltern, Großeltern sind herzlich eingeladen.

Unser Thema diesmal: „Heimische Vogelarten“. Gemeinsam wandern wir durch den Tierpark, beobachten Tiere, ihren Nachwuchs und die Natur. Die Kinder können dem



Die winterliche Erlebnistour durch den Natur- und Wildpark ist ein toller Ausflugs-tipp für die ganze Familie.

Tierpfleger beim Füttern helfen und erleben eine Schaufütterung bei den Fischottern. Am Ende der zweistündigen Tour besuchen wir die sehr interessante Ausstellung über unsere heimischen Vögel im Multimediaraum. Anmeldung unter Tel.: 03774 177735 oder E-Mail: tierpark@beierfeld.de



Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ Waschleithe

Führung mit Geleucht

Am Sonntag, dem **26.01.2020** ist es wieder so weit. An diesem Tag lädt das Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ alle Interessierten zur Untertagtour in den Fürstenberg ein. Mit Helm und Grubenlampe geht's hinab in das Berginnere. In der Tiefe des Berges wurden über Jahrhunderte Silber, Kupfer, Blei und Zinkblende abgebaut. Heute zieht die einzigartige Atmosphäre jedes Jahr tausende Besucher in ihren Bann. Vor allem für Kinder ist der Bergwerksbesuch ein besonderes Erlebnis.



Im Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ können die Jüngsten bereits ab 4 Jahren den Spuren der Bergleute folgen.

Start für die Sonderführung mit Geleucht ist jeweils 13, 14 und 15 Uhr am Huthaus.

Aus den Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt



Oberschule Grünhain-Beierfeld





Oberschule

1. FEBRUAR 2020

09.30 - 12.30 Uhr

Tag der offenen Tür

Technikzentrum



Einladung zum Tag der offenen Tür

Schülerinnen und Schüler, das Kollegium sowie die Schulleitung laden alle interessierten Kinder, Eltern sowie Großeltern recht herzlich zum

Tag der offenen Tür
am Samstag, dem 1. Februar 2020,
von 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr,
in die Oberschule Grünhain-Beierfeld

ein. Die Schulanmeldung ist ab 07. 02. bis 28. 02. 2020 möglich.

Öffnungszeiten und Termine:

07.02.2020	12:00 bis 16:00 Uhr
10.02. bis 13.02.	07:00 bis 14:30 Uhr
14.02.	07:00 bis 13:00 Uhr
17.02. bis 21.02.2020 Ferien	
24.02., 25.02., 26.02.	07:00 bis 14:30 Uhr
27.02.2020	07:00 bis 16:00 Uhr
28.02.2020	07:00 bis 12:00 Uhr.

Oberschule Grünhain-Beierfeld, Pestalozzistraße 1
08344 Grünhain- Beierfeld, ST Beierfeld
Tel. 03774 61038, Fax 03774 509917
oberschule@gruenhain-beierfeld.de



Stimmungsvoller Jahresausklang in der Christuskirche Beierfeld

Am 20.12.2019 war die Christuskirche Beierfeld bis auf den letzten Platz besetzt. Die Schülerinnen und Schüler der Oberschule Grünhain-Beierfeld, ihre Lehrer und geladene Gäste - u. a. die zukünftigen Schüler der 5. Klassen der umliegenden Orte - verfolgten das mit viel Herzblut einstudierte Musical „Sterntaler“. Besonderer Dank gilt dem Chor, den Solisten und Sprechern, die diesen Vormittag zu einem schönen Erlebnis werden ließen und die jeden auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Unser Dank gilt auch Herrn Pfarrer Müller und der ev.-luth. Gemeinde für die Unterstützung.



**DIE
JOHANNITER**



Neujahrsgrüße der Kita „Unterm Regenbogen“

„Begrüße das neue Jahr vertrauensvoll und ohne Vorurteile, dann hast du es schon halb zum Freunde gewonnen!“ (Novalis)

Ein spannendes Jahr mit sehr viel Arbeit, mit Höhen und Tiefen und harten Anstrengungen liegt hinter uns, deshalb ist es uns wichtig und ein besonderes Anliegen, allen Kindern, ihren Familien, allen Partnern, Sponsoren, der Stadtverwaltung und der Kirchgemeinde auf diesem Wege unseren Dank für die angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit zum Ausdruck zu bringen. Herausforderungen konnten immer durch innovative Ideen bewältigt werden und wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit. Wir wünschen allen im neuen Jahr nicht nur viel Glück, Erfolg und Gesundheit sondern auch ein neues Jahr voll neuer Träume, neuer Hoffnung und neuer Chance.



Das Team der Kita



AWO Erzgebirge
gemeinnützige GmbH

Kita „Klosterzwerge“ Grünhain

Spielnachmittage

Hallo liebe Kinder und Eltern,
die AWO-Kindertagesstätte Grünhain führt auch im Jahr 2020 wieder die beliebten Spielnachmittage durch. Wir laden dazu alle interessierten Eltern mit Ihren Kindern ein.

Wir haben folgende Termine geplant:

- 22. Januar 2020
- 26. Februar 2020
- 25. März 2020
- 22. April 2020
- 20. Mai 2020
- 17. Juni 2020
- 23. September 2020
- 21. Oktober 2020
- 11. November 2020
- 9. Dezember 2020

Die Spielnachmittage finden immer in der Zeit von 15.00 - 16.00 Uhr in der Kindertagesstätte statt. Bitte bringen Sie für sich und Ihr Kind ein paar Wechschelschuhe mit.

Das Mitarbeiterteam freut sich auf Ihr Kommen.



M. Seidlitz
Kita - Leiterin

AWO Erzgebirge
gemeinnützige GmbH

AWO Erzgebirge gGmbH

Angebote für die Winterferien

Die Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit der AWO Erzgebirge gGmbH gestalten in den Winterferien 2020 ein gemeinsames Ferienprogramm.

Wir wollen mit euch gemeinsam:

- Schlittschuhfahren im Icehouse,
- auf die Suche nach den Sternen gehen, in der Sternwarte Schneeberg,
- einen Film schauen im Ringkino,
- coole Textilien gestalten,
- eine Übernachtungsparty feiern,
- im Sonnenbad baden,
- unsere Einrichtungen verschönern,
- gemeinsam Billard und Tischtennis spielen (Änderungen sind vorbehalten).

Das Ferienprogramm mit allen Zeiten und Infos erhaltet ihr im Freizeitzentrum Phönix Grünhain, im Schulclub der Oberschule Grünhain-Beierfeld und im Schulclub an der Stadtschule Schwarzenberg.

Oder ihr besucht unseren Facebook-Seite AWO Erzgebirge gGmbH oder ihr guckt auf Instagram freizeitzentrumphoenix.

Bitte meldet euch vorher bei uns an! Dann können wir besser planen.

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld

Deutsches
Rotes
Kreuz

Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld

Nächster Rot-Kreuz-Tag:

Die nächsten DRK-Tage für alle Gliederungen des DRK-OV Beierfeld finden am Dienstag, dem 28. Januar 2020 und 11. Februar um 18:00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt. Abweichungen aus aktuellem Anlass sind möglich.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum:

Samstagsöffnungszeiten:

1. Februar 2020 von 13:00 bis 17:30 Uhr.

Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt:

Dienstag und Donnerstag

09:00 bis 17:30 Uhr; Mittwoch von 09:00 bis 12:00 Uhr; jeden 1. Samstag im Monat von 13:00 bis 17:30 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten).

Anmeldungen für Führungen und weitere Informationen unter Tel. 03774 509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Aktuelle Wechselausstellung im Sächsischen Rot-Kreuz-Museum Beierfeld
„Duftgemisch aus Druckerschwärze und Staub der Geschichte – Buchstaben“

Entdecken Sie das vielfach noch Unbekannte zwischen den Buchdeckeln!

ACHTUNG – Nur noch bis zum 15.01.2020 zu sehen!!!



Buch des Monats Januar 2020

Bezeichnung:

„Das Deutsche Rote Kreuz. Entstehung, Entwicklung und Leistungen der Vereinsorganisation seit Abschluss der Genfer Konvention i. J. 1864.“

Eingangsnummer:

2005/002

Inventar-Nr.:

0046

Standort:

Wechselausstellung 2019

Eingangsdatum:

2005

Eingangsart:

Ankauf mit Förderung

Beschreibung:

historisches Nachschlagewerk der Rot-Kreuz-Geschichte

Erhaltungszustand:

altersentsprechend gut

Verwendungszeitraum:

1910

Autor:

Prof. Dr. Ludwig Kimmle

Material:

Pappe/Papier

Verlag:

Boll und Pickardt Berlin

Seiten:

I. Band 1088

II. Band 724

III. Band 653

Größe:

Höhe 26,3 cm

Breite 18,5 cm

Dicke 11,5cm (alle 3 Bände)

Gewicht:

Bd. I 2500 g; Bd. II 1700 g;

Bd. III 1500 g

Geschichtlicher Hintergrund:

Bei den 3 Bänden handelt sich um ein rotkreuzhistorisches Nachschlagewerk, welches für die Erforschung der Sächsischen Rot-Kreuz-Geschichte unverzichtbar ist. Viele Jahre wurden uns nur einzelne Bände angeboten.

Im Jahre 2005 war es so weit, dass uns ein Antiquariat alle 3 Bände zu einem akzeptablen Preis anbot. Besonders erfreulich war, dass die Sächsische Landesstelle für Museumswesen eine Förderung von 80 Prozent übernahm. In diesem Jahr fand auch der Umzug in unsere neuen Museumsräume statt.

Bei dieser Gelegenheit konnten die Bücher erstmalig der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Auf den 2465 Seiten mit einem Gesamtgewicht von 5,7 kg ist die gesamte Gründung und Entwicklung des Roten Kreuzes im Deutschen Reich und speziell im Königreichen Sachsen beschrieben. Die Vollständigkeit und der gute Erhaltungszustand der 3 Bücher sind sehr selten.

Der Autor **Prof. Dr. Ludwig Kimmle** deutscher Militärarzt (*1860 – †1933) war von 1903 - 1920 Generalsekretär des Zentralkomitees der Deutschen Vereine vom Roten Kreuz und - in Personalunion - Vorsitzender des Preußischen Landesvereins vom Roten Kreuz.

Als Arzt und Generalsekretär hat er die Entwicklung des Roten Kreuzes entscheidend mitgeprägt.

Der Inhalt der 3 Bände:

Bd. I Zentralkomitee der Deutschen Vereine vom Roten Kreuz, Landesvereine vom Roten Kreuz

Bd. II Frauen-Hilfs- und Pflege-Vereine unter dem Roten Kreuz

Bd. III Kranken- und Mutterhäuser vom Roten Kreuz

Auf den unzähligen Abbildungen, Fotos und Karten ist die Arbeitsweise des Roten Kreuzes vor über 100 Jahren erkennbar. Desweiteren enthalten die Bücher auch viele Portraits von Rot-Kreuz-Persönlichkeiten.

Das Deutsche Rote Kreuz von Prof. Kimmle 1910.



1. Innenseite

Nachlese aus 2019

2. Sponsoringveranstaltung im Sächsischen Rot-Kreuz-Museum Beierfeld. Diese fand am 8. November 2019 statt. Die Idee dazu war, Firmen und Privatpersonen einzuladen, die im zurückliegenden Jahr das Museum finanziell oder mit Sachspenden unterstützt haben.

Ein fester Sponsor unseres Museums ist die Erzgebirgssparkasse. Zum wiederholten Male unterstützte sie uns mit einem größeren Betrag zum Ankauf von zwei Präsentationsmonitoren.

Der eine befindet sich im Vorraum und dient zur Ankündigungen von Blutspende- und Veranstaltungsterminen oder auch zur Begrüßung von Gruppen. Der zweite Monitor befindet sich in der Dauerausstellung im Raum Zwei. Darüber ist der Film unserer berühmten Sächsischen Rot-Kreuz-Schwester Helene Mierisch zu sehen. Dieser Film ist mit unserer Unterstützung 2014 anlässlich der 100. Wiederkehr des Beginns des I. Weltkrieges entstanden. Unser Museum beherbergt den Nachlass von Helene Mierisch seit 2009. Er diente schon mehrfach als Grundlage für wissenschaftliche Arbeiten im In- und Ausland. Anlässlich ihres 125. Geburtstages ist 2021 eine Ausstellung im Schloß Zschopau geplant.

Ein weiterer Sponsor war der Bundestagsabgeordnete Alexander Krauß. Er unterstützte uns unbürokratisch mit einer Spende zum Ankauf eines Konvolutes einer Schwester des Albert-Vereines, welche im Ersten Weltkrieg eingesetzt war. Dieses Konvolut von zwei Urkunden und einer Schwesternkiste ist in der Dauerausstellung Raum 1 zusehen. Frau Heike Herrmann von der OVB-Agentur unterstützt unser Museum seit vielen Jahren. Auch ihre Spende wurde zum Erwerb von sächsischen Rot-Kreuz-Exponaten verwendet.

Ein Erinnerungsteller einer multiinternationalen Übung mit der Bezeichnung „Patrouille – Hlidka EUREGIO ERGRENZES“ die 2004 in Schwarzeberg stattfand gelangte nach 15 Jahren in unseren Bestand. An dieser Übung nahm unsere SEG-Bereitschaft teil und baute einen Verbandsplatz auf. Herr Erik Scherner, verantwortlicher Offizier aus Schwarzenberg überreichte ihn uns bei dieser Gelegenheit. Ein weiteres Highlight an diesem Abend war die Sachspende von Urkunden und Dokumenten einer Albertinerin aus Plauen. Herr Hans Weißbach, Nachfahre dieser Albertinerin überreichte diese Urkunden und eine Spendenmedaille. Er gab auch einige Anekdoten zu den Dokumenten und der Erinnerungsmedaille preis. Besonders gefreut haben wir uns auch über eine Rot-Kreuz-Fahne von unseren Kamerad Manfred Schreiber. Diese wurde von seiner Mutter zu einer Zeit genäht, als das Rote Kreuz nach dem II. Weltkrieg verboten war. Sie diente nur zur Kennzeichnung von Verbandsplätzen. Manfred Schreiber 89 Jahre reiste extra mit einem Taxi an und übergab die Fahne noch vor der Veranstaltung im Treppenhaus.

Es wäre wünschenswert, wenn sich noch mehr Sponsoren finden würden um unser Museum zu unterstützen. Es gibt immer wieder Angebote zum Ankauf von Exponaten, die aus finanziellen Gründen abgelehnt werden müssen. Ebenso sind wir an Nachlässen von ehemaligen Rot-Kreuz-Mitgliedern interessiert. Nur so können wir lückenlos die Geschichte des Roten Kreuzes in Sachsen erforschen und dokumentieren.



Kamerad Manfred Schreiber überreicht eine Rot-Kreuz-Fahne.



Herr Weißbach überreicht Museumsleiter André Uebe Urkunden und Dokumente einer Albertinerin.



Erinnerungsteller von Herrn Erik Scherner von 2004 an das Museum überreicht.



Rückseite des Erinnerungstellers von 2004

Fotos (4) Uebe

Lebendiger Adventskalender 2019

Am 4. Dezember 2019 fand beim DRK Ortsverein Beierfelder die Öffnung des 4. Türchens beim diesjährigen lebendigen Adventskalender statt.

Der DRK OV Beierfeld beteiligte sich zum 2. Mal an dieser schon zur Tradition gewordenen Veranstaltung. Liebevoll gestalteten die Mitglieder der Museumsgruppe das Fenster schon mit einem Vorausblick auf die kommende Jahresausstellung zum Rot-Kreuz-Zeichen.

Zahlreiche Beierfelder Bürgerinnen und Bürger waren erschienen und lauschten den vom Jugendrotkreuz-Mitgliedern vorgetragenen Programm.



Anschließend ließen sich die Besucher die Speckfettbemme, Glühwein und Kinderpunsch schmecken.

Fenster am Museumsshop anlässlich des Lebendigen Adventskalenders 2019 (Foto F. Damm)

Lebensretter in Beierfeld gesucht!

Die nächste große Blutspendenaktion findet in Grünhain am:

Freitag, dem 31. Januar 2020

Ort: Grünhain, Grundschule

Zeit: von 15:00 – 18:30 Uhr

Jeder Spender erhält nicht nur unser Bonuskärtchen, sondern auch eins vom DRK-Blutspendedienst überreicht.

Hier gibt es ab 3, 5 oder 10 Spenden ein tolles Präsent.

Weitere Blutspendetermine I. Quartal 2020:

29.01.2020 - Mittwoch, 14:00 – 17:00 Uhr,
Stadtwerke SZB

21.02.2020 - Freitag, 13:00 – 19:00 Uhr,
Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

13.03.2020 - Freitag, 13:00 – 19:00 Uhr,
Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

Weitere Informationen über die kostenlose Rufnummer
0800 1194911.



Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e. V.

Nachruf

Am 29. Dezember 2019 ist unser Mitglied

Frau Maria-Anna Brandenburg

im Alter von 85 Jahren gestorben. Sie war seit dem Jahr 2002 Mitglied unseres Fördervereins.

Wir hatten es alle mit einem freundlichen, zugänglichen und hilfsbereiten Menschen zu tun.

Besonders aktiv arbeitete sie bei der Vorbereitung unserer Konzerte mit. Sie trug durch ihre aufopferungsvolle Arbeit maßgeblich zum Gelingen der Konzerte mit dem „CONVIVUM MUSICUM CHEMNICENSE“ mit anschließendem Essen im Pfarrgarten bei.

Wir werden stets ihr Andenken bewahren.

Vorstand des
Kulturhistorischen Fördervereins
Beierfeld e. V.

Feuerwehrverein Beierfeld e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, dem 24.01.2020**, findet **um 19.00 Uhr** im Saal des Feuerwehr-Gerätehauses unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung, Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
2. Jahresbericht des Vereinsvorsitzenden
3. Finanz- und Kassenbericht
4. Bericht der Revisionskommission
5. Diskussion zu den Berichten
6. Abstimmung zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des 1. Vorsitzenden des Feuerwehrvereins
8. Wahl des 2. Vorsitzenden des Feuerwehrvereins
9. Wahl des Schriftführers des Feuerwehrvereins
10. Vorstellung des Jahresplanes 2020
11. Diskussion des Jahresplanes 2020
12. Beschlussfassung zum Jahresplan 2020
13. Schlusswort des Vereinsvorsitzenden

Wahlvorschläge, zu den Amtsübernahmen können bis zu Beginn der Jahreshauptversammlung beim Vereinsvorstand eingereicht werden.

Wichtig!

Vorschläge für Vereinsveranstaltungen können sofort, jedoch spätestens bis **Freitag, den 17.01.2020** schriftlich beim Vereinsvorstand eingereicht werden.

Zu unserer Jahreshauptversammlung lädt der Vorstand alle Vereinsmitglieder recht herzlich ein. Aufgrund der Wichtigkeit der Veranstaltung wird ein zahlreiches Erscheinen erwartet.

Der Vereinsvorstand

Beierfelder Faschingsverein e. V.

Beierfelder Fasching - 27. Saison

TIERISCH GEIL IM COUNTRY-STYLE



Eintritt: 12 €

Samstag, 8.+15.2., 18 Uhr

Mittwoch, 12.2., 14 Uhr

Freitag, 14.2., 14.30 Uhr

Kinderfasching (Eintritt frei)

Fasching für Junggebliebene

Seniorenclub Beierfeld

im DRK-Kreisverband Aue-Schwarzenberg e. V.

Veranstaltungen Januar/Februar 2020

Mi., 15.01. Rechenschaftslegung und Jahresrückblick in Bildern

Mi., 22.01. Lustig sein und Spaß haben

Unser 1. Spielenachmittag im neuen Jahr

- Mi., 29.01.** Der Festtagsspeck muss weg!
Unsere Physiotherapeutin begleitet uns durch die Stunde
- Mi., 05.02.** Herr Jetschke vom Reisebüro TJS ist heute bei uns zu Gast und stellt uns die Ausfahrten für 2020 vor
- Mi., 12.02.** Viel Spaß und Gaudi ist beim Spielenachmittag immer angesagt
- Mi., 19.02.** Es geht zum Bockbierfest. Gefeierte wird in der Gaststätte Geißler in Beierfeld
Gute Laune, Hunger und Durst sind mitzubringen!
Beginn: 12:00 Uhr

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Waschleithe



Förderverein Natur- und Wildpark Waschleithe e. V.

Dank an alle Tierpaten, Spender und Besucher

Im Namen des Vereins und unserer Patentierte möchten wir uns für die finanzielle Unterstützung in Form Ihrer Patenschaft bedanken. Gefreut haben wir uns auch über die Spenden in unserem Sparschwein bzw. die eingegangenen Spenden auf dem Vereinskonto. Jegliche Unterstützung kommt unseren Tieren zugute. Vielen Dank auch für das große Interesse am Wohl unserer Tiere. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes, gesundes und erlebnisreiches Jahr 2020!

Auf Wiedersehen im Tierpark!

Elvira Schmaedecke, Vereinsvorsitzende

Orts- und Regionalgeschichte

Die Emporenbilder an der Nordempore (Orgelempore) in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld

Tafelbild 4 „Geißelung und Verspottung Christi“

Da Jesus solches geredet hatte, ging er hinaus mit seinen Jüngern über den Bach Kidron; (1) da war ein Garten, darein ging Jesus und seine Jünger.



Es ist das sicher bedeutendste Tal in Jerusalem: Das Kidron-Tal, welches zwischen dem Tempelberg und dem Ölberg liegt, wird Jesus oft durchschritten haben.

gottesbotschaft.de - 22.12.2019 URL: www.gottesbotschaft.de?pg=3292

Judas aber, der ihn verriet, wusste den Ort auch; denn Jesus versammelte sich oft daselbst mit seinen Jüngern. Da nun Judas zu sich hatte genommen die Schar und der Hohenpriester und Pharisäer Diener, kommt er dahin mit Fackeln, Lampen und mit Waffnen. (Johannes - Kapitel 18 Jesu Gefangennahme)

Judas, ging vor ihnen her und nahte sich zu Jesu, ihn zu küssen. Jesus aber sprach zu ihm: Judas, verrätst du des Menschen Sohn mit einem Kuss? (Lukas - Kapitel 22 Jesu Gefangennahme)

Wie nun Jesus wusste alles, was ihm begegnen sollte, ging er hinaus und sprach zu ihnen: Wen suchet ihr? Sie antworteten ihm: Jesum von Nazareth. Jesus spricht zu ihnen: Ich bin's! Judas aber, der ihn verriet, stand auch bei ihnen. Als nun Jesus zu ihnen sprach: Ich bin's! wichen sie zurück und fielen zu Boden. Da fragte er sie abermals: Wen suchet ihr? Sie sprachen: Jesum von Nazareth. Jesus antwortete: Ich habe euch gesagt, dass ich es sei. Suchet ihr denn mich, so lasset diese gehen! (Auf dass das Wort erfüllt würde, welches er sagte: Ich habe der keinen verloren, die du mir gegeben hast.)

Da hatte Simon Petrus ein Schwert und zog es aus und schlug nach des Hohenpriesters Knecht und hieb ihm sein rechtes Ohr ab. Und der Knecht hieß Malchus. Da sprach Jesus zu Petrus: Stecke dein Schwert in die Scheide! Soll ich den Kelch nicht trinken, den mir mein Vater gegeben hat? (Johannes - Kapitel 18 Jesu Gefangennahme)

Lasset sie doch so machen! Und er rührte sein Ohr an und heilte ihn. Jesus aber sprach zu den Hohenpriestern und Hauptleuten des Tempels und den Ältesten, die über ihn gekommen waren: Ihr seid, wie zu einem Mörder, mit Schwertern und mit Stangen ausgegangen. Ich bin täglich bei euch im Tempel gewesen, und ihr habt keine Hand an mich gelegt; aber dies ist eure Stunde und die Macht der Finsternis. (Lukas - Kapitel 22 Jesu Gefangennahme)

Die Schar aber und der Oberhauptmann und die Diener der Juden nahmen Jesum und banden ihn und führten ihn zuerst zu Hannas; (2) der war des Kaiphas Schwiegervater, welcher des Jahres Hohenpriester war. Es war aber Kaiphas, (3) der den Juden riet, es wäre gut, dass ein Mensch würde umgebracht für das Volk.



Jesus vor Kajaphas

Gemälde von Giotto di Bondone (um 1305), Capella dei Scrovegni, Padua José Luiz Bernardes Ribeiro/CC BY-SA 4.0

Simon Petrus aber folgte Jesu nach und ein anderer Jünger. Dieser Jünger war den Hohenpriestern bekannt und ging mit Jesu hinein in des Hohenpriesters Palast. Petrus aber stand draußen vor der Tür. Da ging der andere Jünger, der dem Hohenpriester bekannt war, hinaus und redete mit der Türhüterin und führte Petrus hinein. Da sprach die Magd, die Türhüterin, zu Petrus: Bist du nicht auch dieses Menschen Jünger einer? Er sprach: Ich bin's nicht.

Es standen aber die Knechte und Diener und hatten ein Kohlenfeuer gemacht, denn es war kalt, und wärmten sich. Petrus aber stand bei ihnen und wärmte sich.

Aber der Hohenpriester fragte Jesus um seine Jünger und um seine Lehre. Jesus antwortete ihm: Ich habe frei öffentlich geredet vor der Welt; ich habe allezeit gelehrt in der Schule und in dem Tempel, da alle Juden zusammenkommen, und habe nichts im Verborgenen geredet. Was fragst du mich darum? Frage die darum, die gehört haben, was ich zu ihnen geredet habe; siehe, diese wissen, was ich gesagt habe. Als er aber solches redete, gab der Diener einer, die dabeistanden, Jesu einen Backenstreich und sprach: Sollst du dem Hohenpriester also antworten? Jesus antwortete: Habe ich übel geredet, so beweise es, dass es böse sei; habe ich aber recht geredet, was schlägst du mich?

Und Hannas sandte ihn gebunden zu dem Hohenpriester Kaiphas. Simon Petrus aber stand und wärmte sich. Da sprachen sie zu ihm: Bist du nicht seiner Jünger einer? Er leugnete aber und sprach: Ich bin's nicht!

Spricht einer von des Hohenpriesters Knechten, ein Gefreunder des, dem Petrus ein Ohr abgehauen hatte: Sah ich dich nicht im Garten bei Ihm? Da leugnete Petrus abermals, und alsbald krächte der Hahn. (Johannes - Kapitel 18 Jesu Verhör vor Hannas und Kaiphas und die Verleugnung des Petrus)

Und der HERR wandte sich um und sah Petrus an. Und Petrus gedachte an des HERRN Wort, wie er zu ihm gesagt hatte: Ehe denn der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen. Und Petrus ging hinaus und weinte bitterlich. (Lukas - Kapitel 22 Die Verleugnung des Petrus)

Die Männer aber, die Jesum hielten, verspotteten ihn und schlugen ihn, verdeckten ihn und schlugen ihn ins Angesicht und fragten ihn und sprachen: Weissage, wer ist's, der dich schlug? Und viele andere Lästereien sagten sie wider ihn.

Und als es Tag ward, sammelten sich die Ältesten des Volks, die Hohenpriester und Schriftgelehrten und führten ihn hinauf vor ihren Rat und sprachen: Bist du Christus, sage es uns! Er aber sprach zu ihnen: Sage ich's euch, so glaubt ihr's nicht; frage ich aber, so antwortet ihr nicht und lasst mich doch nicht los. Darum von nun an wird des Menschen Sohn sitzen zur rechten Hand der Kraft Gottes. Da sprachen sie alle: Bist du denn Gottes Sohn? Er aber sprach zu ihnen: Ihr sagt es, denn ich bin's. Sie aber sprachen: Was bedürfen wir weiteres Zeugnis? Wir haben's selbst gehört aus seinem Munde. (Lukas - Kapitel 22 Jesus vor dem Hohen Rat)

Da führten sie Jesum von Kaiphas vor das Richthaus. Und es war früh; und sie gingen nicht in das Richthaus, auf das sie nicht unrein würden, sondern Ostern essen möchten.

Da ging Pilatus (4) zu ihnen heraus und sprach: Was bringet ihr für Klage wider diesen Menschen? Sie antworteten und sprachen zu ihm: Wäre dieser nicht ein Übeltäter, wir hätten dir ihn nicht überantwortet. (Johannes - Kapitel 18 Jesu Verhör vor Pilatus)

Und der ganze Haufe stand auf, und fingen an, ihn zu verklagen, und sprachen: Diesen finden wir, dass er das Volk abwendet und verbietet, den Schoß dem Kaiser zu geben, und spricht, er sei ein König. Pilatus aber fragte ihn und sprach: Bist du der Juden König? Er antwortete und sprach: Du sagst es. Pilatus sprach zu den Hohenpriestern und zum Volk: Ich finde keine Ursache an diesem Menschen. Sie aber hielten an und sprachen: Er hat das Volk erregt damit, dass er gelehrt hat hin und her im ganzen jüdischen Lande und hat in Galiläa angefangen bis hierher. (Lukas - Kapitel 23 Jesus vor Pilatus)

Da aber Pilatus Galiläa hörte, fragte er, ob er aus Galiläa wäre. Und als er vernahm, dass er unter des Herodes Antipas Obrigkeit gehörte, übersandte er ihn zu Herodes Antipas, welcher in den Tagen auch zu Jerusalem war. Da aber Herodes Jesum sah, ward er sehr froh; denn er hätte ihn längst gern gesehen, denn er hatte viel von ihm gehört, und hoffte, er würde ein Zeichen von ihm sehen. Und er fragte ihn mancherlei; er antwortete ihm aber nichts. Die Hohenpriester aber und Schriftgelehrten standen und verklagten ihn hart. Aber Herodes mit seinem Hofgesinde verachtete und verspottete ihn, legte ihm ein weißes Kleid an und sandte ihn wieder zu Pilatus. Auf den Tag wurden Pilatus und Herodes Freunde miteinander; denn zuvor waren sie einander feind. (Lukas - Kapitel 23 Jesus vor Herodes)

Da sprach Pilatus zu ihnen: So nehmet ihr ihn hin und richtet ihn nach eurem Gesetz. Da sprachen die Juden zu ihm: Wir dürfen niemand töten. (Auf das erfüllet würde das Wort Jesu, welches er sagte, da er deutete, welches Todes er sterben würde.)

Da ging Pilatus wieder hinein ins Richthaus und rief Jesus und sprach zu ihm: Bist du der Juden König? Jesus antwortete: Redest du das von dir selbst, oder haben's dir andere von mir gesagt?

Pilatus antwortete: Bin ich ein Jude? Dein Volk und die Hohenpriester haben dich mir überantwortet. Was hast du getan? Jesus antwortete: Mein Reich ist nicht von dieser Welt.

Wäre mein Reich von dieser Welt, meine Diener würden kämpfen, dass ich den Juden nicht überantwortet würde; aber nun ist mein Reich nicht von dannen.

Da sprach Pilatus zu ihm: So bist du dennoch ein König? Jesus antwortete: Du sagst es, ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und in die Welt gekommen, dass ich für die Wahrheit zeugen soll. Wer aus der Wahrheit ist, der höret meine Stimme.

Spricht Pilatus zu ihm: Was ist Wahrheit?



*Was ist Wahrheit?
Pontius Pilatus und Jesus
Gemälde von Nikolai
Nikolajewitsch, 1890*

Und da er das gesagt, ging er wieder hinaus zu den Juden und spricht zu ihnen: Ich finde keine Schuld an ihm. Ihr habt aber eine Gewohnheit, dass ich euch einen auf Ostern losgebe; wollt ihr nun, dass ich euch der Juden König losgebe? Da schrieten sie wieder allesamt und sprachen: Nicht diesen, sondern Barabbas! Barabbas aber war ein Mörder. (Johannes - Kapitel 18 Jesu Verhör vor Pilatus)

Da nahm Pilatus Jesum und geißelte ihn. Und die Kriegsknechte flochten eine Krone von Dornen und setzten sie auf sein Haupt und legten ihm ein Purpurkleid an und sprachen: Sei gegrüßt, lieber Judenkönig! und gaben

ihm Backenstreiche. Da ging Pilatus wieder heraus und sprach zu ihnen: Sehet, ich führe ihn heraus zu euch, dass ihr erkennt, dass ich keine Schuld an ihm finde. Also ging Jesus heraus und trug eine Dornenkrone und ein Purpurkleid. Und er spricht zu ihnen: Sehet, welch ein Mensch! (Johannes - Kapitel 19 Jesu Geißelung und Verspottung)



Das Emporenbild „die Geißelung und Verspottung Christi“

Bemerkungen:

(1) Das Tal oder Wadi, welches zwischen Jerusalem und dem Ölberg liegt, ist mit dem Tal Hinnom verbunden, das südlich von Jerusalem verläuft, und führt über etwa 32 km weiter zum Toten Meer. Obwohl in der Schrift meist von dem „Bach Kidron“ gesprochen wird, ist dieser heutzutage fast immer ausgetrocknet. Es wird angenommen, dass dies teilweise an dem Schutt liegt, der sich in dem Tal befindet. Das frühere Bachbett wurde etwa 12 m tiefer und viel näher bei den Stadtmauern gefunden.

(2) Hannas war jüdischer Hohepriester zwischen den Jahren 6 v. Chr. und etwa 15 n. Chr., als der römische Kaiser Augustus regierte. Nach dem Johannes-Evangelium vernahm Hannas Jesus in der gleichen Nacht seiner Verhaftung und befragte ihn über seine Lehre und seine Jünger. Nach dem Lukas-Evangelium findet das Verhör morgens vor dem hohen Rat, der obersten

jüdischen religiösen und politischen Instanz, dem obersten Gericht statt und hat als Gegenstand die Rechtmäßigkeit des von Gott eingesetzten Jesus als König de Israeliten (Messianität) zum Inhalt. Historiker gehen im Allgemeinen davon aus, dass unabhängig davon, ob einer oder beide Berichte historisch sind, das Verhör die Anklage Jesu vor dem römischen Statthalter Pilatus vorbereiten sollte. Nach dem Lukas-Evangelium wird Hannas zusammen mit Kajaphas benannt. Der Grund dafür ist, dass Hannas von den römischen Machthabern abgesetzt wurde, die Juden ihn aber weiterhin als ihren rechtmäßigen Hohenpriester ansahen (3) Kajaphas (auch Kaiphas, Kaiaphas oder Kajafas; eigentlich: Qajfa) war eine Person des Judentums von 18 v. Chr. bis 36 n. Chr. Er wurde berühmt durch die Darstellung in den christlichen Evangelien als der Hohepriester, der maßgeblich an der Verurteilung Jesu von Nazaret beteiligt gewesen sein soll. Das Amt des Hohenpriesters war seit der Regierungszeit Herodes des Großen (um 73 v. Chr. - 4 v. Chr.) kein erbliches, lebenslanges Amt mehr, sondern wurde von den jeweiligen Machthabern, das heißt sowohl von den Herodianern als auch später von den römischen Statthaltern, nach politischer Opportunität an ein Mitglied der Priesteraristokratie der Sadduzäer vergeben. (4) Pontius Pilatus war von 26 bis 36 n. Chr. Präfekt (Statthalter) des römischen Kaisers Tiberius in der Provinz Judäa.

Quellen:

„Die Bibel Luther 1912“ Johannes 18 - 19

„Die Bibel Luther 1912“ Lukas Kapitel 22 - 23

www.gottesbotschaft.de

Wikipedia: Bemerkungen 1-4

Thomas Brandenburg

Gottesdienste und Veranstaltungen

Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2, Tel. 03774 61144

So., 19.01. 10.00 Uhr Abschlussgottesdienst der Allianzwoche in der Ev.-meth. Kirche Grünhain

So., 26.01. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufgedächtnis

So., 02.02. 09.30 Uhr Familien-Gottesdienst mit Taufe

Frauenfrühstück

Di., 21.01. um 09.00 Uhr

Gebetskreis

mittwochs nach Absprache

Freitagschor

freitags 18.00 Uhr

Junge Gemeinde

freitags 19.15 Uhr

Konfirmanden K20 gerade Kalenderwoche um 15.15 Uhr

K21 ungerade Kalenderwoche

um 15.30 Uhr in Grünhain

- in den Ferien nicht

Änderungen vorbehalten!

Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1, Tel. 03774 62017

So., 19.01. 10.00 Uhr Allianz-Gottesdienst in der Ev.-Meth. Kirche Grünhain

So., 26.01. 09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

So., 02.02. 09.30 Uhr Familiengottesdienst zur Jahreslosung in Beierfeld

So., 09.02. 09.00 Uhr Gottesdienst in Waschleithe

10.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

So., 16.02. 09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

So., 23.02. 09.00 Uhr Gottesdienst in Grünhain

Allianzgebetswoche

Gebetsabende vom 13. – 15. Januar, 19.30 Uhr

Montag: Ev.-Luth. Gemeindehaus

Dienstag: Ev.-Meth. Kirche

Mittwoch: Kapelle Waschleithe



Ökumenischer Abschlussgottesdienst

Sonntag, 19. Jan., 10.00 Uhr in der Ev.-Meth. Kirche Grünhain

Evang.-methodistische Zionskirche Grünhain

Beierfelder Weg 5, Grünhain

Tel. Pastor Stefan Gerisch: 03774 63922

Gottesdienst & Kindergottesdienst

So., 19.01. 10.00 Uhr Gemeinsamer Abschlussgottesdienst der Allianz-Gebetswoche, Evang.-methodistische Zionskirche, Thema: Wo gehöre ich hin? ... in das Haus des Herrn, Predigt: Pfarrer Tobias Sommer

So., 26.01. 09.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst
So., 02.02. 10.00 Uhr Gottesdienst für Kinder und Erwachsene

So., 09.02. 09.00 Uhr Gottesdienst (Pastor Stefan Gerisch) & Kindergottesdienst

So., 16.02. 10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor Stefan Gerisch) & Kindergottesdienst

Gebetswoche der Evangelischen Allianz

Mi., 15.01. 19.30 Uhr Evang.-luth. Kirche Waschleithe (Pastor St. Gerisch)

Bibelgespräch

Mi., 22.01./ 19.30 Uhr Wir sprechen über unsere persönlichen Jahreslosungen
05.02./12.02.

Bibelfühse

Do., 23.01. 16.00 Uhr (für Kinder der Klassen 1 – 5)

Seniorenkreis

Di., 11.02. 14.30 Uhr Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Gemischter Chor

freitags 18.00 Uhr Wer gerne mitsingen möchte, ist herzlich willkommen.

Ev.-meth. Kirchgemeinde Beierfeld

Beierfelder Weg 5 - August-Bebel-Str. 74

Gottesdienst & Kindergottesdienst

So., 26.01.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Blechbläsermusik (Pastor Stefan Gerisch) & Kindergottesdienst
So., 09.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pastor Stefan Gerisch) & Kindergottesdienst
So., 16.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst (Pastor Stefan Gerisch) & Kindergottesdienst

Gebetswoche der Evangelischen Allianz

Mi., 15.01.	19.30 Uhr	Evang.-methodistische Zionskirche (Pfarrer F. Müller)
-------------	-----------	---

Bibelgespräch

Do., 23.01./06.02.	19.00 Uhr	Wir sprechen über unsere persönlichen Jahreslosungen
--------------------	-----------	--

Posaunenchor

Jeden Montag 19.00 Uhr (Leitung: Bernd Stiehler)

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5

Mi., 15.01.2020	19.30 Uhr	Allianzgebetswoche EMK Bfld.
So., 19.01.2020	10.00 Uhr	Allianzgottesdienst EMK Grhn.
So., 26.01.2020	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Mi., 29.01.2020	17.00 Uhr	Bibelstunde

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Allgemeine Termine**Entsorgungstermine****Januar/Februar 2020****Restabfall**

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
28.01./11.02.	22.01./05.02./19.02.	28.01./11.02.

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
27.01./10.02.	27.01./10.02.	27.01./10.02.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
10.02.	27.01.	10.02.

Großwohnanlagendienstags, wöchentlich:
21.01./28.01./04.02./
11.02./18.02**Bioabfall**

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
28.01./11.02.	28.01./11.02.	28.01./11.02.

**Straßenübersicht für Sommer-/Winterregelung
(Winterregelung ist gültig vom 15.10. - 15.04.):****Stadtteil Grünhain:** Alter Mühlgraben**Stadtteil Beierfeld:** Schröterweg, Untere Viehtrift, Obere Viehtrift**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Wenn sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116 117**. Der Anruf ist für Sie kostenfrei. Hausbesuche sind vom Patienten bei der **Leitstelle Zwickau, Tel. 0375 19222** anzumelden.

Bereitschaftsplan Apotheken

Datum	Apotheke
16.01.2020	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
17.01.2020	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
18.01.2020	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
19.01.2020	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
20.01.2020	Land-Apotheke, Breitenbrunn
21.01.2020	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
22.01.2020	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
23.01.2020	Markt-Apotheke, Elterlein
24.01.2020	Rosen-Apotheke, Raschau
	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
25.01.2020	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
26.01.2020	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
27.01.2020	Stadt-Apotheke, Zwönitz
28.01.2020	Löwen-Apotheke, Zwönitz
29.01.2020	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
30.01.2020	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
31.01.2020	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
01.02.2020	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
02.02.2020	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
03.02.2020	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
04.02.2020	Heide-Apotheke, Schwarzenberg
05.02.2020	Land-Apotheke, Breitenbrunn
06.02.2020	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
07.02.2020	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
08.02.2020	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
09.02.2020	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
10.02.2020	Markt-Apotheke, Elterlein
11.02.2020	Rosen-Apotheke, Raschau
	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
12.02.2020	Stadt-Apotheke, Zwönitz
13.02.2020	Löwen-Apotheke, Zwönitz
14.02.2020	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
15.02.2020	Land-Apotheke, Breitenbrunn
16.02.2020	Land-Apotheke, Breitenbrunn
17.02.2020	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
18.02.2020	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
19.02.2020	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

Bis 17.01.2020	TÄ Justyna Eule, Breitenbrunn	Tel.: 037757 189895 oder 0152 59409110
17.01. – 24.01.2020	TAP Vorstadt, Schwarzenberg	Tel. 03774 206820 oder 0152 01733915
24.01. – 31.01.2020	Dr. Küblböck, Schwarzenberg	Tel. 03774 178490 oder 0171 8249479
31.01. – 07.02.2020	TA Sven Brabant, Aue (nur Kleintiere)	Tel. 03771 554601 oder 0174 565627
07.02. – 14.02.2020	TA Thomas Ficker, Aue	Tel. 03771 735571 oder 01718371229
14.02. – 21.02.2020	TÄ Sylvia Thierfelder, Löbnitz	Tel. 03771 7299930 oder 0152 22776428

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils **18.00 Uhr** und endet am darauf folgenden Tag **06.00 Uhr**. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 06.00 Uhr. Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der Freien Presse und der Bildschirmzeitung des Kabeljournal!

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

18.01./	Dr. Pia Rüdiger, SZB	03774 22633
19.01.2020		
25.01./	DS Christine Neubert, SZB	03774 61111
26.01.2020		
01.02./	DM Simone Modrzik, SZB	03774 81105 und
02.02.2020		03774 81125
08.02./	DS Detlef Schürer, Markersbach	03774 81048
09.02.2020		0172 9510383
15.02./	DS Sabine Frohburg, SZB	03774 61197
16.02.2020		



Was sonst noch interessiert

Tag der offenen Tür am Clemens-Winkler-Gymnasium

Am 07.02.2020 erhalten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 der Grundschulen ihre Bildungsempfehlung. Eltern und Schüler stehen dann vor der wichtigen Entscheidung, den weiteren Bildungsweg des Kindes zu bestimmen. Ist die Ausbildung am Gymnasium vorgesehen, können Eltern ihre Kinder bis zum 28.02.2020 am Clemens-Winkler-Gymnasium anmelden.

Um eine fundierte und optimale Entscheidung treffen zu können, laden die Schüler, Lehrer, Eltern sowie der Förderverein des Auer Gymnasiums alle Interessenten zu einem Besuch während des Tages der offenen Tür **am Dienstag, dem 04.02.2020, 15:30 – 19:00 Uhr** recht herzlich ein. Bei einer Schulführung oder einem individuellen Rundgang können alle Gäste die neue Sporthalle besichtigen, sich von den modernen Unterrichtsvoraussetzungen des Gymnasiums überzeugen und sich über die Profile (naturwissenschaftlich, gesellschaftswissenschaftlich und sportlich) bzw. über die Angebotsvielfalt in der Fremdsprachenausbildung (Englisch, Französisch, Spanisch und Latein) informieren. Eine Vorstellung des Projektes „Sportklasse“, welches seit 2011 existiert, erfolgt ebenso.

M. Wolter
Schulleiter

— Anzeige(n) —

Urlaub und Erholung garantiert!



www.zellertal-online.de
Tourist Info Arnbruck
tourist-info@arnbruck.de
Tel: 09945 / 94 10 16

zellertal
macht glücklich



Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld

Das Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen Beierfeld, Grünhain und Waschleithe erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträge gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

— Anzeige(n) —

**EXTREM GÜNSTIG
ONLINE DRUCKEN**

www.LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen:
Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Mein Traumurlaub:
"Spaß für die ganze Familie!"

Machen Sie Urlaub im Land der tausend Seen – im Ferienpark Lenz an der Mecklenburgischen Seenplatte!

SICHERN SIE SICH JETZT IHR FERIENHAUS!

Mobil: 0178 / 5 31 95 13
Telefon: 0 39 93 2 / 82 52 01
E-Mail: info@ferienkontor-mv.de
www.ferienpark-lenz.de

**Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ**

17213 Malchow/OT Lenz ... da fühlt ich mich wohl!

Urlaub in Lohmen „Tor zur Sächsischen Schweiz“



Gestatten Sie uns, Sie in die „Sächsische Schweiz“, eine der schönsten deutschen Landschaften einzuladen!

Diese Landschaft ist als einmaliges Felsengebiet bekannt und bereits seit vielen Jahren für Wanderer und Bergsteiger, für Naturliebhaber und Touristen ein beliebtes Ausflugs- und Reiseziel.

Die Gemeinde Lohmen mit der Bastei ist das Tor zur Sächsischen Schweiz und aufgrund ihrer zentralen Lage ein idealer Ausgangspunkt für einen Besuch in Dresden und zu wunderschönen Wanderungen durch den Nationalpark Sächsische Schweiz.

Neugierig geworden?

In ländlicher Idylle erwarten Sie gemütlich eingerichtete Ferienzimmer und Ferienwohnungen, Gasthöfe und Hotels. Gern informieren wir Sie über unsere Ferienquartiere und senden Ihnen umfangreiches Informations- und Prospektmaterial für Ihre Urlaubsplanung zu.

Prospektanforderung & Zimmervermittlung:

Touristinformation Lohmen

Schloß Lohmen 1

01847 Lohmen

Tel 03501 / 5810-24

Fax 03501 / 5810-42

touristinformation@lohmen-sachsen.de

www.lohmen-sachsen.de



Blick auf Lohmen



Basteibrücke



Schloß Lohmen



Vorher für Danach sorgen

Anzeige

Einen sogenannten Dauergrabpflegevertrag kann man schon zu Lebzeiten für sich selbst abschließen - und damit vorher schon für danach sorgen. Ebenso lässt sich ein solcher Vertrag natürlich für verstorbene Angehörige vereinbaren. Dauergrabpflegeverträge werden bundesweit von zahlreichen Friedhofsgärtnereien angeboten und können einzelne Punkte beinhalten - etwa die erstmalige Grabgestaltung, die saisonale Bepflanzung, besondere Gestecke zum Todestag und Totengedenktagen oder die kontinuierliche Grabpflege.

Das Besondere eines Dauergrabpflegevertrags: Er ist so individuell wie die Menschen, die ihn abschließen. Die Verbraucherschützer der Stiftung Warentest haben in „Finanztest“ (Ausgabe 1/2019) erstmals solche Absicherungen untersucht. Der Rat der Experten: „Wir empfehlen einen Dauergrabpflegevertrag vor allem zur Vorsorge.“ Und ein weiteres Ergebnis der Verbraucherschützer: „Das Geld der Kunden ist dort sicher.“

Die gewünschten Dienstleistungen werden schriftlich in einem Vertrag zur Dauergrabpflege festgehalten, den der Kunde direkt mit der Friedhofsgärtnerei seines Vertrauens abschließt sowie mit einer regionalen Treuhandstelle oder Genossenschaft. Zu deren Aufgaben gehört es, das als Einmalbetrag gezahlte Geld sicher anzulegen und zu verwalten sowie zu kontrollieren, ob die vereinbarten Dienstleistungen vertragsgemäß ausgeführt werden.

djd 63987



Foto: djd/Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner/
Caroline Seidel

Serviceleistungen

Anzeige

der Friedhofsgärtner

Wer die Pflege eines Grabes professionellen Friedhofsgärtnern anvertrauen möchte, kann einen Treuhandvertrag bei einer Dauergrabpflegeeinrichtung abschließen. Friedhofsgärtner bieten neben der Beratung auch viele verschiedene Serviceleistungen an: Sie gestalten die Gräber, gießen die Pflanzen, wechseln sie je nach Saison aus, entfernen Unkraut oder decken die Ruhestätte im Winter mit kunstvoll arrangierten Tannenzweigen und Moosstreifen ab. Zu den Totengedenktagen fertigen sie außerdem individuelle Grabgestecke und Kränze an.

djd



Foto: djd/Bund deutscher Friedhofsgärtner

Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

Bestattungsinstitut „Müller & Kula“

Inhaber: Andreas Müller



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10	Tel. (03772) 2 81 43
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39	Tel. (03771) 45 42 57
Bockau, Schneeberger Str. 4g	Tel. (03771) 45 42 57
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70	Tel. (03774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

PIETÄT *Heiko Junghanns*
gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



• 08315 Bernsbach
Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen!
Tel. 03774 645350
• 08280 Aue Lessingstraße 7
Tel. 03771 23618

www.reisebuero-grund.de

Buchungstelefon:
03774 640421

**REISEBÜRO
GRUND**

08344 Grünhain
Auer Straße 32
Tel. 03774 640421

09481 Elterlein
Max-Korb-Straße 2
Tel. 037349 149014

08315 Bernsbach
Straße der Einheit 15
Tel. 03774 662424

**WANDERREISE
IRLAND**

EXKLUSIV - MIT IHREN REISETRÄUMEN

28.06.-09.07.2020

MEHR INFOS:
VOR ORT IN GRÜNHAIN-BEIERFELD
IN DER WASCHLEITHER STR. 8
PER TELEFON: 03774/5052560 ODER
PER MAIL: SPIEGELWALD@PACKDIEKOFFER.DE

Reisefräume
www.packdiekoffer.de





**Alterswohnsitz
Gut Förstel**

**UNSERE TAGESPFLEGE
IM GUT FÖRSTEL**

- Umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot
- Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- Erfahrenes, motiviertes und freundliches Pflege- und Betreuungsteam
- Fahrdienst

www.gutfoerstel.de

Alterswohnsitz Gut Förstel, Elterleiner Str. 2, 08352 Raschau - Markersbach
E-Mail: tagespflege@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 132-0

**STEINMETZWERKSTATT
SCHEUNERT GmbH**

Naturstein für den Wohnbereich

Naturstein für Haus & Garten

Grabmalgestaltung

Natursteinrestaurierung

Grabmalausstellung- u. Beratung dienstags
14-18° Uhr im Gartencenter Geißler, Richterstr.16, Beierfeld

Naturstein vom Fachmann.

www.steinmetz-scheunert.de

Tel. 037296/1850
Ringstraße 4
09366 Stollberg

1904

 **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wolfgang Buttkus

Ihr Ansprechpartner im

Amtsblatt Grünhain-Beierfeld

Wie kann ich Ihnen helfen?

037600 5620-17Mobil: 0151 23425046 | wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

